

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmendenplätze sind begrenzt. Pro Jugendamt kann daher nur eine Anmeldung erfolgen.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Kerstin Landua und Dr. Thomas Franke, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Lea-Charlotte Sague, Tel. +49 30 39001-284, dialogforum@difu.de

Darum geht's...

In den Praxisworkshops für Jugendämter geht es um die inhaltliche Ausgestaltung und praktische Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes. Es sollen notwendige Weichenstellungen in den Jugendämtern als lernende Organisationen zur Umsetzung des KJSG sowie der schrittweise Übergang zur Umsetzung der inklusiven Lösung diskutiert werden. Dazu gehört, dass ab 1.1.2024 § 10 b SGB VIII in Kraft tritt, der die Jugendämter verpflichtet, die dort festgelegten Aufgaben als Verfahrenslots*innen zu erfüllen. Wie dies in der Praxis geschehen soll, wird gegenwärtig intensiv diskutiert, und viele Empfehlungen und Stellungnahmen hierzu wurden von unterschiedlichen Institutionen erarbeitet. Viele Jugendämter sehen sich der Herausforderung gegenüber, ein inhaltliches Konzept und Aufgabenprofil für Verfahrenslots*innen zu entwickeln, das den Bedürfnissen der Zielgruppen und den jeweiligen regionalen Besonderheiten auch gerecht wird. Mit dieser Veranstaltung möchten wir dazu beitragen, mehr Klarheit über Selbstverständnis, Aufgaben und Anbindung dieser neuen Funktion zu erzeugen, und dies anhand bisheriger/vorläufiger Überlegungen aus der Praxis vertiefen.

Zielgruppen

Praxisworkshop für Leitungs- und Fachkräfte aus öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendämtern

Veranstaltungsort

→ Online

Veranstalter

→ Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“. Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG
→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Verfahrenslots*innen

Unterstützung und Begleitung für Familien

3. Praxisworkshop für Jugendämter im Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“
Inklusionsgerechte Kommune –
Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG

08. – 09. Mai 2023, online

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17821>



Montag 08. Mai 2023

09.00 Begrüßung und Einführung in den Tag

→ Kerstin Landua und Dr. Thomas Franke, Difu

09.15 „In eigener Sache“: Welche Unterstützungsbedarfe haben Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen angesichts vielfältiger „Inklusionshürden“?

→ Dr. Holger Liljeberg, Gründer und Geschäftsführer, INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung, Berlin

09.45 Nachfragen und Diskussion im Plenum

Gesetzliche Vorgaben sowie Vorschläge und erste Erfahrungen zur Umsetzung der Funktion der Verfahrenslots*innen

10.00 Vorstellung von Auftrag und Aufgaben der Verfahrenslots*innen aus juristischer Sicht sowie von Vorschlägen für die Implementierung der Funktion der Verfahrenslots*innen

→ Sarah Ehlers, Referentin für Jugendhilfe und Familienrecht, Deutsches Institut für Familienrecht und Jugendhilfe (DIJuF), Heidelberg

10.45 Nachfragen und Diskussion im Plenum

11.00 Pause

11.30 Modellprojekt zu Verfahrenslots*innen in Bayern: Impulse für die Umsetzung und erste Erfahrungen

→ Jessica Leimbeck, Leiterin des Modellprojektes „Verfahrenslots*innen“ in Bayern, Bayerisches Landesjugendamt, Zentrum Bayern Familie und Soziales, München

12.00 Nachfragen und Diskussion im Plenum

12.15 Erfahrungsaustausch in drei moderierten Arbeitsgruppen zur Implementierung von Verfahrenslots*innen (VL)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufgaben (Doppelmandat) und Anbindung von VL
- Fallzahlen, Personalbedarf, Stellenprofil und Qualifizierung von VL

- Zugänge: Wie erfahren Eltern und Kindern vom Angebot eines VL?
- Personenzentrierte Beratung von Familien durch Verfahrenslots*innen: Wo ist der „Übergabepunkt“ vom VL an die fallführende Fachkraft?

13.00 Abgleich + Diskussion im Plenum

13.15 Kurze Pause

13.30 Verfahrenslots*innen mit Hilfe von Design Thinking nutzerorientiert konzipieren – ein Praxisbericht

→ Annika von Walter, Rehabilitationspädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin, gfa | public, Berlin

14.00 Nachfragen und Diskussion im Plenum

14.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 09. Mai 2023

09.00 Kurze Einführung in den Tag + Reflektion + offene Fragen + Mentimeter

→ Kerstin Landua und Dr. Thomas Franke, Difu

09.20 Im Gespräch mit dem BMFSFJ: Aktuelles zum Beteiligungsprozess der „AG Inklusives SGB VIII“ und zur Fachdebatte zum Leistungstatbestand

→ Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin der Referatsgruppe KSR – Kinderschutz und Kinderrechte im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin (angefragt)

Wie Eltern und Kinder zu ihren Leistungen kommen ... Überlegungen zur Funktion der Verfahrenslots*innen, erste Umsetzungsschritte und Beispiele aus der kommunalen Praxis

09.45 Das Beispiel Bremerhaven – Notizen von der Küste: Werkstattbericht über bisherige Schritte zum Verfahrenslotsen

→ Martina Völger, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Frauen, Stadt Bremerhaven

10.15 Nachfragen und Diskussion im Plenum

10.30 Das Beispiel München – Notizen einer Großstadt: Werkstattbericht über die Implementierung, den Umgang mit dem Doppelmandat, der Priorisierung von Arbeitsaufgaben und weiteres ...

→ Rosemarie Haas, Projektleiterin, Stadtjugendamt, Landeshauptstadt München

→ Tonia Rieser, Verfahrenslotsin, Stadtjugendamt, Landeshauptstadt München

11.00 Nachfragen und Diskussion im Plenum

11.15 Pause

11.45 Das Beispiel Landkreis Euskirchen – Notizen aus der Rheinischen Provinz – Schritte zur Roadmap Große Lösung

→ Erdmann Bierdel, Geschäftsbereichsleiter Jugend, Bildung und Integration, Landkreis Euskirchen

12.15 Nachfragen und Diskussion im Plenum

12.30 „Nicht, es geht nicht weil, sondern es kann gelingen, wenn ...“ Rückblick aus dem Jahr 2042 – Wie haben Eltern und Kinder von den Verfahrenslots*innen profitiert?

Gemeinsame Abschlussdiskussion

Bündelung der kommunalen Erfahrungen aus dem Veranstaltungsverlauf und abschließende Plenumsdiskussion:

- Was sind aus kommunaler Sicht die wichtigsten Erkenntnisse, Vorschläge und Hinweise aus dem Diskussionsverlauf der Veranstaltung für die Gestaltung der eigenen Praxis vor Ort und als Rückmeldung an das BMFSFJ?
- Welche fachlichen Fragen sind offen und wo wird weiterer Unterstützungsbedarf gesehen?

13.00 Ende der Veranstaltung